

**NETZWERK BERLINER KINDERPATENSCHAFTEN E.V.**  
**JAHRESBERICHT 2016**

**A) Allgemeine Angaben**

Name	Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften e.V.
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Fehmarner Str. 12, 13353 Berlin
Gründung	28.2.2012
Rechtsform	eingetragener Verein
Kontaktdaten Adresse Telefon E-Mail Website (URL)	Laura Bauer, Dr. Kerstin Falk, Florian Stenzel Fehmarner Str. 12, 13353 Berlin 030 22 06 35 26 info@kipa-berlin.de www.kipa-berlin.de
Link zur Satzung (URL)	<a href="https://www.kipa-berlin.de/über-uns/transparenz/">https://www.kipa-berlin.de/über-uns/transparenz/</a>
Registereintrag Registergericht Registernummer Datum der Eintragung	Charlottenburg Vereinsregisternummer: VR 31514 B I Steuernummer: 27/673/53968 30.05.2012
Gemeinnützigkeit Angabe über Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung Datum des Feststellungsbescheids Ausstellendes Finanzamt Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Der Verein ist von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit, weil er ausschließlich gemeinnützigen Zwecken dient. 27.05.2016 Finanzamt für Körperschaften I, 14057 Berlin Förderung der Erziehung Förderung der Erziehung, Volks und Berufsbildung Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements

**B) Umsetzung des Vereinszweck in Aktivitäten im Jahr 2016  
(Chronologische Darstellung)**

<b>Satzungszweck</b>	Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung und des bürgerschaftlichen Engagements
<b>Mögliche Aktivitäten laut Satzung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Organisation von Aktionen für Paten-Tandems aller beteiligten Akteure, z.B. durch gemeinsame Feste, gemeinsame Besuche von Veranstaltungen)</li> <li>2) Aus- und Weiterbildung der Netzwerkpartner zu fachspezifischen Themen durch Vorträge und Diskussionen</li> <li>3) Aufbau und der Betreibung einer Internetplattform, die als Marktplatz, Wissensbörse und Anlaufstelle für all jene fungiert, die fachlich an Patenschaften für Kinder und Jugendliche interessiert sind</li> <li>4) freiwilliges Engagement der Netzwerkpartner im Netzwerk und Rekrutieren weiterer Freiwilliger zur Umsetzung der hier beschriebenen Maßnahmen</li> <li>5) Arbeit der Netzwerkpartner in Arbeitsgruppen und Projekten zu bedarfsorientierten Themen (wie z.B. zu Kontakten zu Eltern, Berufsorientierung, Patenschaft und Pubertät, Kinder und Jugendschutz)</li> <li>6) Förderung der Gründung neuer Patenschaftsprogramme durch Wissenstransfer und Austausch von fachspezifischem Knowhow, Erstellen von Best Practice Beispielen</li> <li>7) Weiterentwicklung und Festlegung von gemeinsamen Qualitätsstandards für Patenschaftsprogramme, deren Umsetzung und Überprüfung</li> <li>8) gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung von Fachwissen zugunsten der Paten-Idee als Instrument zur Förderung von Kindern und Jugendlichen und zur weiteren Mobilisierung bürgerschaftliches Engagements</li> </ol>

<b>Zeitpunkt</b>	<b>Ausgeübte Aktivitäten/Bezug zu Satzungsaktivitäten</b>
Fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Administration der Webseite: <a href="http://www.kipa-berlin.de">www.kipa-berlin.de</a> (3)</li> <li>• Administration der Webseite: <a href="http://www.embep.eu">www.embep.eu</a> (3, 7)</li> <li>• Administration der Facebookseite (8): <a href="https://www.facebook.com/NetzwerkBerlinerKinderpatenschaften/">https://www.facebook.com/NetzwerkBerlinerKinderpatenschaften/</a></li> <li>• Administration eines Betterplace-Accounts: <a href="https://www.betterplace.org/de/organisations/12962-netzwerk-berliner-kinderpatenschaften-e-v">https://www.betterplace.org/de/organisations/12962-netzwerk-berliner-kinderpatenschaften-e-v</a></li> </ul>
Januar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (18.) Vortrag RA Schüssler "Aufsichtspflicht in Patenschaftsvereinen" (2)</li> <li>• Kino-Spot in den Yorck-Kinos (8)</li> <li>• (27.) Veröffentlichung Stellungnahme zum Bundesprogramm "Menschen stärken Menschen" (5, 8)</li> </ul>
Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktplatz Flüchtlingsarbeit, Aktiv in Berlin (1, 4)</li> </ul>

März	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (16./17/18.) Präsentation des Netzwerks auf dem European Mentoring Summit, Leeuwarden/NL (6, 7)</li> <li>• Aufnahme "Schritt für Schritt", Integra gGmbH (6)</li> <li>• Aufnahme "Education Point", Spandauer Jugend (6)</li> <li>• Aufnahme "Fremde Freunde", Hand in Hand Berlin/Frecher Spatz (6)</li> </ul>
April	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (19.) Vollversammlung mit Vorstandsneuwahl</li> <li>• (9.) Gemeinsamer Stand an der Freiwilligenbörse im Roten Rathaus (4, 8)</li> </ul>
Mai	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop von G. Amoruso: „Wirkungsorientierung -Arbeit mit der Wirksamkeitstreppe“ (2)</li> </ul>
Juni	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbrief Telemachos, Ausgabe 1</li> <li>• (6.) Koordinator*innen-Stammtisch (2)</li> </ul>
Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (21.) Treffen der AG Qualität (5)</li> <li>• (28) Workshop von G. Amoruso: „Wirkungsorientierung – Erarbeitung von Zielen und Indikatoren“ (5)</li> </ul>
August	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (2.) Koordinator*innen-Stammtisch (2)</li> <li>• (4.) AG "Patenschaften mit Geflüchteten" (5)</li> <li>• (23.) AG-Treffen "Erarbeitung von Indikatoren" (5)</li> </ul>
September	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (6.) Workshop von F. Stenzel: „Wirkungsmessung – Erarbeitung und Sichtung von Evaluationsansätzen“ (5)</li> <li>• (8./9.) Bundeskongress der "Aktion zusammen wachsen" in Berlin: Vorstände präsentieren das Netzwerk aus Markt der Möglichkeiten (7)</li> <li>• (28.) BBE - Fachkongresses des Bundesprogramms "Menschen stärken Menschen": Florian Stenzel auf dem Podium (7)</li> </ul>
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (31.) Treffen der AG Qualität (5)</li> </ul>
November	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (1.) Workshop von Prof Dr. Sarah Häselser-Bestmann: „Wirkungen erheben mit besonderem Fokus auf Kinder“ (2)</li> <li>• (8.) Koordinator*innen-Stammtisch (5)</li> <li>• (26.) Vortrag Jens Wagner (Projekt "Kein Täter werden"): Thema "Wie können wir Patenkinder schützen?" (2)</li> </ul>
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (6.) Workshop mit Dr. Carsten Kolbe-Weber: „Wirkungen darstellen und kommunizieren“ (2)</li> <li>• Fachbrief Telemachos, Ausgabe 5 (8)</li> </ul>

**C) Finanzen: Einnahme-Überschuss-Rechnung für das Jahr 2016**

<b>I. Einnahmen ideeller Bereich</b>	
Verein	
Übertrag 2015 Verein	699,58€
Mitgliedsbeiträge	1.850,00€
Spenden	1.210,00€
Sonstige Einnahmen	1.606,29€
SUMME Verein	5.365,87€
Projekte	
PS-Sparen	5.513,17€
AZW Eins zu Eins wirkt!	4.979,52€
SUMME Projekte	10.492,69€
<b>SUMME EINNAHMEN</b>	<b>15.858,56€</b>
<b>II. Ausgaben ideeller Bereich</b>	
Verein	
Abgabe Fachverband	50,00€
Ausbildungskosten	41,69€
Bürobedarf	224,49€
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	93,15€
Kosten der Mitgliederverwaltung	101,20€
Lehr- und Jugendarbeit	552,80€
Mitgliederpflege	179,55€
Notarkosten	65,57€
Porto, Telefon	248,56€
Repräsentation	1.927,36€
Reisekostenerstattungen	213,00€
Sonstige Kosten	54,39€
Versicherung	202,42€
Webseiten, Serverkosten	562,30€
SUMME Verein	4.516,48€
Projekte	
Projekt PS-Sparen	
Repräsentation	5.425,42€
Beiträge	99,00€
SUMME Projekt PS-Sparen	5.524,42€
Projekt AZW "Eins zu Eins wirkt!"	
Aufwandsentschädigungen	380,65€
Bürobedarf	16,47€
Lehr und Jugendarbeit	4.147,87€
Reisekosten	433,00€
SUMME	4.977,99€
<b>SUMME Projekte</b>	<b>15.018,89€</b>
<b>III. EÜR</b>	

Verein	<b>849,39€</b>
Projekt PS-Sparen	<b>-11,25€</b>
Projekt AZW "Eins zu Eins wirkt!"	<b>1,53€</b>
<b>KIPA GESAMT</b>	<b>839,67€</b>
Kontostand	12/31/2016

### Bericht der Kassenprüferin

Der Jahresabschluss 2016 wurde von der in der Mitgliederversammlung vom 19.03.2016 für zwei Jahre beauftragten Kassenprüferin Anne Kühlborn geprüft. Die Prüferin kam zum Ergebnis, dass Buchführung und der Jahresabschluss den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften entsprachen.

### Einnahmen und Ausgaben des Vereins:

Die Einnahmen des Vereins in Höhe von 5.365,87€ setzen sich aus den Mitgliedsbeiträgen (1.850,00€), Spenden (1.210,00€) und Preisgeldern und einem Restbetrag aus dem EMBEP-Projekt (1.606,29€) zusammen. Aufgrund dieser günstigen Einnahmesituation konnten 1.927,36€ in die Außenrepräsentation des Vereins investiert werden und Flyermäppchen, Kurzbeschreibungen der Netzwerkmitglieder und eine geographische Übersicht der Standorte der Programme entwickelt werden. Nach Abzug der Kosten zum Erhalt der Vereinsinfrastruktur (Webseitenkosten, Telefonkosten, Büromittel, etc.) konnte der Verein mit einem Plus von 849,39€ in das Folgejahr starten.

### Projekte:

Im Jahr 2016 wurden zwei Projekte umgesetzt. Die beantragten Mittel aus dem Fonds "PS - Sparen" in Höhe von 5.513,17€ wurden komplett für die vorgesehenen Zwecke ausgegeben. Ebenso wurden die Mittel des Projekts "Eins zu Eins wirkt" in Höhe von 4.979,52€ bis auf einen Rest von 1,53€ für die beantragten Vorhaben ausgegeben.



**D) Projekte im Berichtszeitraum**

<b>Titel</b>	<b>Eins zu Eins wirkt!</b>
<b>Laufzeit</b>	17.3.2016 - 31.12.2016
<b>Förderer</b>	Aktion zusammen wachsen/BMFSFJ
<b>Fördersumme</b>	4.979,52€
<b>Projekthalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch der europäischen Fachkonferenz “European Mentoring Summit” in Leeuwarden/NL</li> <li>• Herausgabe von 6 Ausgaben des Fachbriefs für Patenschaften und Mentoring “Telemachos”</li> <li>• Durchführung einer fünfteiligen Workshop-Reihe zum Thema Wirkungsorientierung</li> </ul>
<b>Dokumentation</b>	Dokumentation auf Webseite: <a href="https://www.kipa-berlin.de/projekte/eins-zu-eins-wirkt-2016/">https://www.kipa-berlin.de/projekte/eins-zu-eins-wirkt-2016/</a>

<b>Titel</b>	<b>Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit</b>
<b>Laufzeit</b>	1.1. - 31.3.2016
<b>Förderer</b>	PS-Sparen
<b>Fördersumme</b>	5.513,17€
<b>Projekthalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Imagefilm des Netzwerks wird in der ersten Februarhälfte zwei Wochen lang in allen Yorck-Kinos ausgestrahlt.</li> <li>• Erstellung von Flyermäppchen</li> </ul>
<b>Dokumentation</b>	Abschlussbericht, nicht veröffentlicht Imagefilm ist zu sehen auf: <a href="http://www.kipa-berlin.de">www.kipa-berlin.de</a>

## E) Foto-Dokumentation

KIPA-Koordinator\*innen nehmen an der Workshopreihe des Projekts "1zu1 Wirkt!" teil.



Gloria Amoruso, Bernd Schüler und Florian Stenzel treffen auf dem European Mentoring Summit 2016 in Leeuwarden/NL die US-amerikanische Mentoringexpertin Jean Rhodes.



Ein Imagefilm zeigt anrührend das Zustandekommen einer Patenschaft. Gedreht in Kinoqualität, unterlegt mit der deutschen Synchronstimme von Angela Jolie, erscheint er da, wo er hingehört: Zwei Wochen lang wird er in den Yorck-Kinos ausgestrahlt.





Jedes Jahr beraten Koordinator\*innen des KIPA-Netzwerks Engagement Suchende auf der Freiwilligenbörse im Roten Rathaus.



Der KIPA-Vorstand präsentiert das Netzwerk auf dem Bundesfachkongress "Perspektiven gemeinsam entwickeln - Potenziale besser nutzen" der "Aktion zusammen wachsen" am 8./9. September 2016 in Berlin.



Vorstand Florian Stenzel als Experte auf dem Abschlusspodium des Bundeskongresses zum Programm "Menschen stärken Menschen" am 29.9.2016, Veranstalter Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement BBE.

